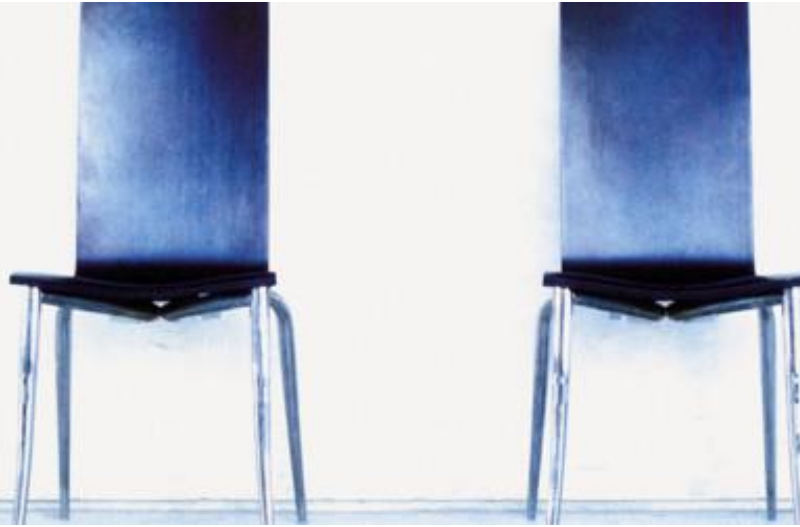




Dr. Raimund Schmolze-Krahn - Handout

kopf.consulting ist spezialisiert auf die Sozialwirtschaft.



Prof. Dr. Hartmut Kopf, Partner der kopf.consulting, ehemals Diakonie/Brot für die Welt und BruderhausDiakonie sowie World Vision, weltgrößtes spendenfinanziertes privates Kinderhilfswerk. Mitglied im Beirat des Inclusion Technology Lab. Mitglied im Prüfungsausschuss der Deutschen Akademie für Public Relations (DAPR). 2009-2015 Gründer und Leiter des World Vision Institute for Research and Innovation. 2010 bis 2016 Leiter des Center for Social Innovation an der EBS Business School. Seit 2014 Honorarprofessor für Social Innovation am gleichnamigen Institut der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Von 2011 bis 2016 Vorstand im Deutschen Spendenrat. Seit 2018 Gutachter im Forschungsfeld Soziale Innovationen zur digitalen Inklusion des BMBF-Programms Forschung an Fachhochschulen.

Prof. Dr. Kopf ist evangelischer Theologe (Promotion in Diakoniewissenschaft) & Betriebswirt (Diplom-Fundraiser).

Dr. Raimund Schmolze-Krahn, Partner der kopf.consulting, Vice President für Forschung und Entwicklung der Deutschen Telekom AG und ehemals Berater bei McKinsey & Company. Vorstand Inclusion Technology Lab. Digital Expert des Cologne Centers for Ethics, Economics and Social Science of Health (Ceres). Aufsichtsrat der Digital Hub Region Bonn AG. Mitglied im Arbeiter-Samariter-Bund Bremen, von 1998-2002 Mitglied des Vorstands. Mitglied des Leitungsgremiums des Fortschrittskollegs GROW der Universität Köln. Mitglied im Ausschuss für Forschungs-, Innovations- und Technologiepolitik der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Mitglied des Kuratoriums der Kunstsammlung der Deutschen Telekom. Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Bibel und Kultur.

Dr. Schmolze-Krahn ist Psychologe und promovierte an der London School of Economics.

Wie einfach kann man bei Ihnen digital spenden?

Checkliste

1. **Findet man die Seite** im Internet?
2. Kann man die Seite auch **mobil** benutzen?
3. Kann man die Seite auch in **leichter Sprache** nutzen?
4. Gibt es einen **Spendenhinweis** auf der Seite?
5. Sieht man auf der Seite **sofort** einen Spendenhinweis?
6. Findet man auf der Seite **mehrere Spendenhinweise**?
7. Hat man die Wahl, ob man **einmal** oder **regelmäßig** spenden möchte?
8. Kann man auswählen für welchen **konkreten Zweck** man spendet?
9. Wie oft muss man mindestens **klicken**, um zur Transaktion zu kommen?
10. Gibt es eine breite **Auswahl an Zahlungsmitteln**?
11. Wird man für die Transaktion **von der Seite weg geleitet**?



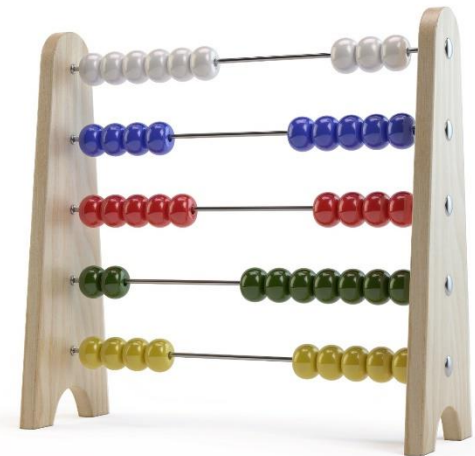
Wir haben einen Index für „barrierefreies“ Spenden entwickelt.

Kriterium

1. leicht zu finden
2. mobil optimiert
3. leichte Sprache
4. Spendenhinweis vorhanden
5. Spendenhinweis sichtbar
6. Spendenhinweis vielfach
7. Spendenfrequenzwahl
8. Spendenzweckwahl
9. Klickzahl
10. Zahlungsmittelvielfalt
11. Weiterleitung

Gewicht im Index

25
10
2,5
12,5
5
10
5
5
10
15
-20

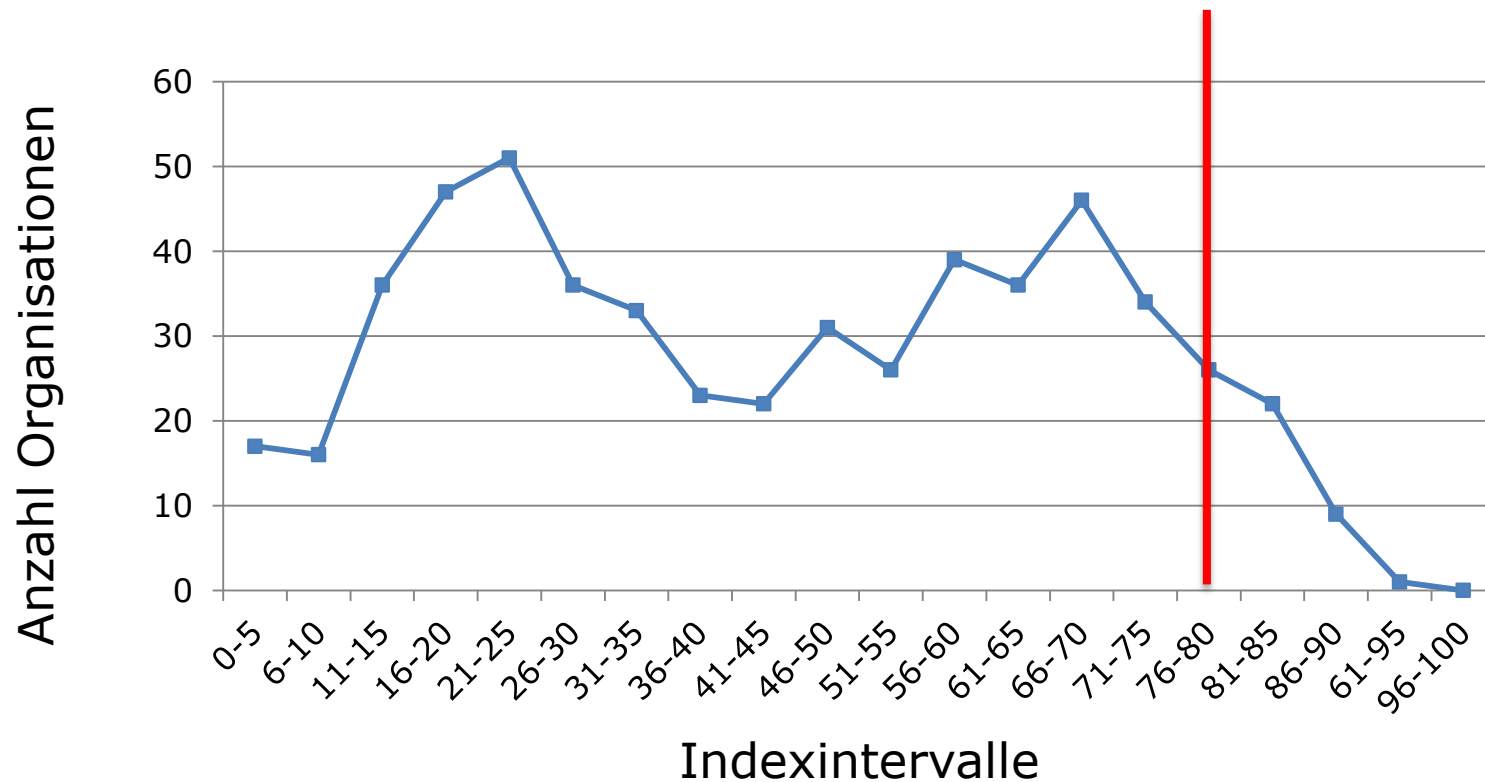


Stichprobe von 551 Spendenorganisationen

Quellen der Stichprobe:



58 Organisationen erreichen einen Indexwert über 75 Punkte.



Rang	TOP 10 „Barrierefreies Spenden“	Wert
1	Deutsches Komitee für Unicef e.V.	91
2	Aktion Deutschland Hilft e.V.	88,5
3	Deutsches Rotes Kreuz e.V.	88
4	Misereor e.V.	87,5
5	Deutscher Tierschutzbund e.V.	87,5
6	action medeor e.V.	87
7	Stiftung Menschen für Menschen	86,5
8	Deutsche Welthungerhilfe e.V.	86
9	Terre des Femmes	86
10	World Vision Deutschland e.V.	85,5



wir begleiten Non-Profit-Organisationen in der digitalen Transformation

das Potential digitaler Innovationen sind Menschen, nicht Algorithmen

Wir begleiten Non-Profit-Organisationen in der Zeit des digitalen Wandels, denn Non-Profit-Organisationen bietet die digitale Transformation besondere Chancen: Es entstehen neue digitale Leistungsangebote und neue Formen der Kommunikation. Gleichzeitig haben diese Auswirkungen auf die bestehende Organisation und das Personal. Digitaler Wandel als Management-Aufgabe muss umsichtig gestaltet werden, er betrifft alle und durchdringt alles.

lesenswert

Digitaler Wandel in der Sozialwirtschaft. Grundlagen-Strategien-Praxis

Der im März 2018 erschienene Sammelband von Praktikern für Praktiker informiert über Grundlagen und Herausforderungen des digitalen Wandels und stellt strategische Ansätze vor. Er liefert methodisches Knowhow für die digitale Unternehmensstrategie und hilft, digitale Dienstleistungen zu entwickeln oder Geschäftsmodelle zu gestalten. Die Potenziale von Branchensoftware, Sozialen Medien, Big Data, dem Internet der Dinge sowie von Assistenztechnologien werden aufgezeigt. Beiträge zu digitaler Teilhabe, Arbeitsgestaltung, Datensicherheit und Kompetenzentwicklung in einer digitalisierten Sozialwirtschaft runden den Sammelband ab. Herausgeber Helmut Kreidenweis mit einem Beitrag von kopf.consulting:



[Zwischen Tradition und Digitalisierung_L\[...\]](#)

PDF-Dokument [523.7 KB]

[zur Buchbestellung im Nomos-Verlag](#)

kopf.consulting Studie 2017: Wie "barrierefrei" ist Online-Spenden möglich?

Wie einfach machen es die Webseiten deutscher Spendenorganisationen online zu spenden? Dieser Fragestellung ist die aktuelle Studie nachgegangen – erstmalig in Deutschland. Insgesamt wurden im April und Mai 2017 551 deutsche Spendenorganisationen anhand von sieben Kriterien analysiert und anhand eines eigens definierten Indexes beurteilt. Das Ergebnis der Studie und noch mehr seine intensive [Diskussion](#) in der Fundraisingszene zeigen: Fast 90 Prozent der Spendenorganisationen stellen dem Online-Spender Hürden in den Weg – überraschend im Zeitalter der Digitalisierung.



[Artikel Fundraiser-Magazin 6-2017.pdf](#)

PDF-Dokument [219.9 KB]



[kopf.consulting Studie 2017.pdf](#)

PDF-Dokument [644.5 KB]

kopf.consulting Umfrage 2016: Wie "digital fit" ist der Dritte Sektor?

Wie weit hat die digitale Transformation im Non-Profit-Bereich schon eingesetzt? Welche Auswirkungen der Digitalisierung auf die Leistungserbringung von Non-Profits, ihre Kommunikation und Organisation werden bereits heute erkannt? Wer ist in den Organisationen zuständig? kopf.consulting hat im Mai und Juni 2016 304 Führungskräfte aus dem Non-Profit-Bereich nach ihrer Einschätzung befragt und so eine erste spezifisch auf den Dritten Sektor ausgerichtete Momentaufnahme erstellt:



[kopf.consulting Studie 2016.pdf](#)

PDF-Dokument [215.6 KB]